Frey Zeit

AUSGABE 2026



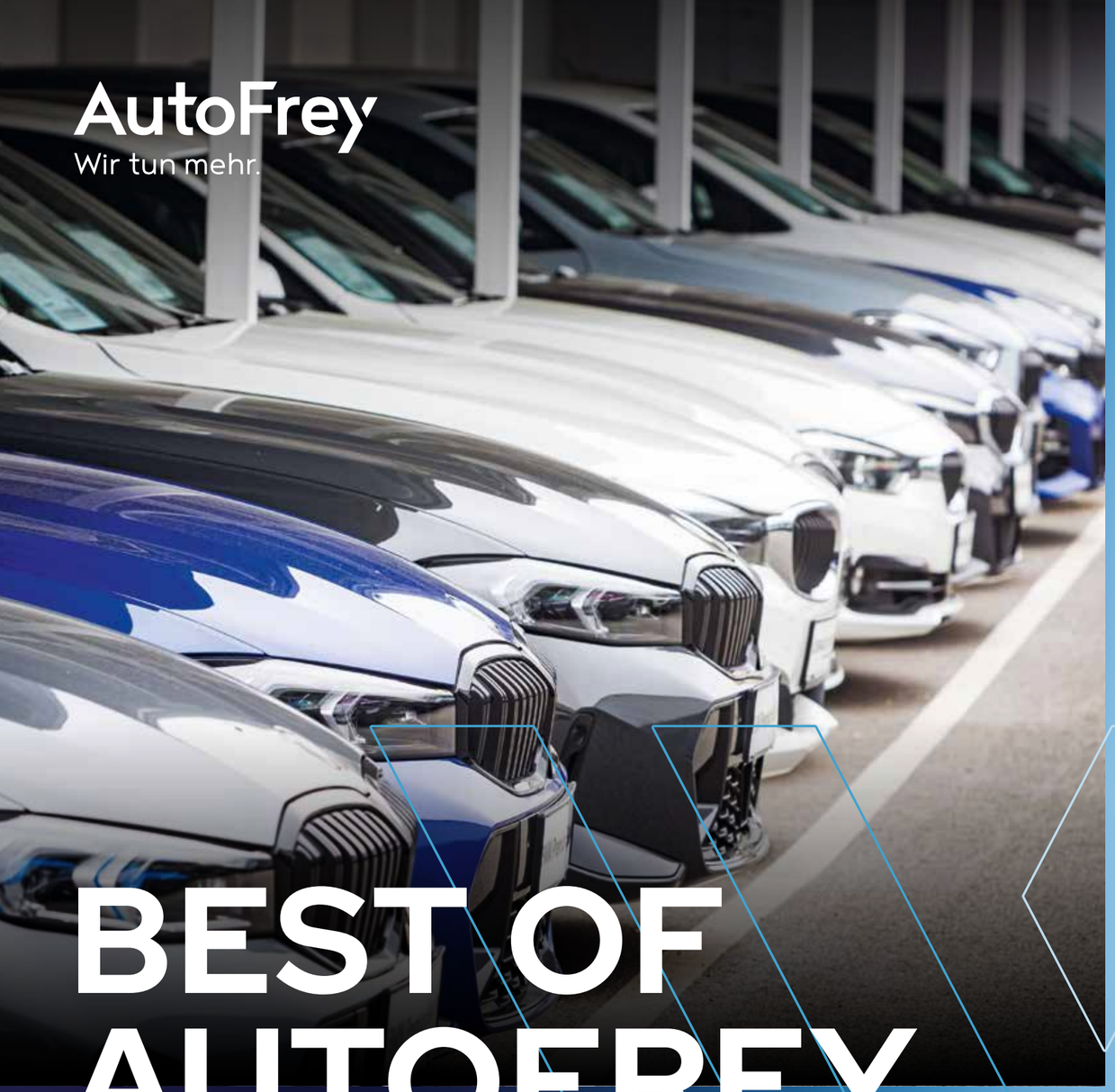
NEUE KLASSE

Das brandneue SAV bringt wahre Revolutionen im Bereich der E-Mobilität und ist ab Start ein Verkaufshit

Der neue MINI ONE
Attraktive Einstiegsmodelle für die erfolgreiche Kompakt-Palette

Land Rover Defender
Flying Bulls Chef Raimund Riedmann und seine private Auto-Leidenschaft

Classic-Center
Allround-Service für Old- und Youngtimer in Mattsee



AutoFrey
Wir tun mehr.

BEST OF AUTOFREY

Gebrauchtwagen zum Bestpreis

Werfen Sie einen Blick auf unsere attraktiven Gebrauchtwagenangebote!

www.autofrey.at/best-of-freyzeit26

Inhalt

04 **Der neue BMW iX3**
Ab Start weg ein Verkaufsschlager definiert der neue SAV die Technologie der E-Mobilität von Grund auf neu.

09 **Die Neue Klasse**
Bis Ende 2027 kommen zwei Dutzend neue Modelle, die auf der neuen Plattform aufbauen. Der nächste Meilenstein heißt BMW i3.

12 **Der neue MINI ONE**
Mit den neuen MINI ONE-Modellen wird der Einstieg in die Welt von MINI noch attraktiver. Plus: die größte MINI Electric Flotte Österreichs.

16 **Land Rover Defender**
Flying Bulls Chef Raimund Riedmann und seine Leidenschaft für Land Rover. Plus: die Defender Hard Top Modelle für Unternehmer

22 **Wir sind AutoFrey**
Spannende Kooperationen, tolle Events, nachhaltige Investitionen und ein großes Hoch auf unsere Mitarbeiter*innen, die AutoFrey-Familie!

30 **Aftersales und Gebrauchtwagen**
Ein neues Classic-Center in Mattsee, der erste Fahrzeugscanner Österreichs, Gebrauchtwagen-Wertermittlung in drei kurzen Schritten.

34 **Boutique**
Stilvoll und clever durch den Alltag. Mit diesen Accessoires und Gadgets unserer Marken ist man gut unterwegs.

Impressum Foto: AutoFrey

FREYZEIT Eigentümer und Herausgeber: AutoFrey GmbH, Alpenstraße 85, 5020 Salzburg. Kontakt: marketing@autofrey.at.
Für den Inhalt verantwortlich: Marketing AutoFrey, FN: 42889y.
Herstellung: Druckerei Roser Gesellschaft mbH
Mayrwiesstraße 23, 5300 Hallwang.
Redaktionelle Gestaltung: Josel & Sauer GmbH/motorblock.at.
Fotos: BMW, MINI, Land Rover, Salzburger Landestheater, Stephan Kaindl-Hönig, Würth und eigene.
Verlagsort: Salzburg. Nachdruck nur mit Genehmigung.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Preise gültig bei Redaktionsschluss im März 2026
Preise der Fahrzeuge: inkl. NoVA und USt.
Bei Verbrauchsangaben handelt es sich um die jeweiligen WLTP-Herstellerangaben.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11616-2601-1002



Mag. Josef Roider ist seit 2016 Geschäftsführer der AutoFrey Gruppe.

Liebe Kundinnen und Kunden,

liebe Freunde von AutoFrey!

Die automobile Zukunft ist längst Realität – und 2026 zeigt eindrucksvoll, wie dynamisch, innovativ und vielfältig sich unsere Branche entwickelt. Bei AutoFrey ist es unser Anspruch, Sie nicht nur zu begleiten, sondern Ihnen diese Zukunft aktiv erlebbar zu machen. In dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins stehen daher Modellneuheiten und Investitionen im Mittelpunkt, die neue Maßstäbe setzen.

Allen voran der neue BMW iX3 – zweifellos die Modellneuheit dieses Jahres. Mit seinem konsequent weitergedachten elektrischen Antrieb, modernster Technologie und einem klaren, dynamischen Design eröffnet er ein neues Kapitel im Segment der vollelektrischen SUVs. Das außergewöhnlich hohe Kundeninteresse bestätigt diesen Anspruch:
Viele Kundinnen und Kunden haben sich bereits vor der Markteinführung und ohne eine Live-Besichtigung für den iX3 entschieden. Umso erfreulicher ist, dass die Verfügbarkeit für den österreichischen Markt auch 2026 sehr gut ist – lange Lieferzeiten sind aktuell kein Thema.

Ebenso spannend präsentiert sich die MINI Modellfamilie, die mit frischem Design, innovativen Konzepten und dem typischen MINI Go-Kart-Feeling begeistert.

Für alle, die kompromisslose Funktionalität schätzen, steht der Land Rover Defender Hard Top im Fokus. Er vereint legendäre Geländegängigkeit mit hoher Alltagstauglichkeit und ist damit der ideale Partner für anspruchsvolle Einsätze.

Parallel zu den spannenden Produktneuheiten investieren wir gezielt in unsere Standorte und Services. Mit der Umsetzung der BMW Retail. NEXT Standards in Hallwang und Steyr entstehen moderne Schauräume, die Beratung und Kundenerlebnis auf ein neues Niveau heben. Zudem erhält unser Standort Salzburg einen hochmodernen Fahrzeugscanner, der die Digitalisierung im Autohaus weiter vorantreibt und für noch mehr Transparenz im Service sorgt.

All diese Maßnahmen verfolgen ein klares Ziel: Ihnen ein zeitgemäßes, hochwertiges und persönliches Autohaus-Erlebnis zu bieten – heute und in Zukunft.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der neuesten FreyZeit-Ausgabe!

Ihr
MAG. JOSEF ROIDER
Geschäftsführer AutoFrey GmbH

EINE NEUE KLASSE DER E-MOBILITÄT



Nicht nur bei Design und Optik legt der neue BMW iX3 den Grundstein für ein neues Mindset in der Modellpolitik der Münchner Traditionsmarke. Auch in technologischer Hinsicht geht der erste Proponent der sogenannten Neuen Klasse radikal neue Wege und legt den Grundstein für ein neues Herangehen an die Herausforderungen von Digitalisierung und Elektrifizierung im Automobilbau.

STATEMENT. Mit dem BMW iX3 hat BMW im Herbst 2025 das erste Serienmodell auf Basis der lange angekündigten, sogenannten „Neuen Klasse" präsentiert. Er folgt damit einer radikal neu gedachten Designlinie, die sich in Details an der Optik der sogenannten Neuen Klasse von BMW aus den 1960er-Jahren orientiert. Der Vorläufer der späteren 5er-Reihe rettete die Marke damals wirtschaftlich durch radikale Innovationen. Und auch diesmal ist vor allem spannend, was sich unter dem Blechkleid tut. So präsentiert das rein elektrisch betriebene Fahrzeug vor allem einen technischen Quantensprung, der einen regelrechten, kulturellen Wandel in der Elektro-Strategie der Marke markiert. Und somit auch die Basis für alle weiteren Modelle der Neuen Klasse vorzeigt. Ende des Jahres folgt mit dem i3 der nächste Meilenstein, diesfalls in der volumensstarken Kompaktklasse. Und insgesamt kündigt BMW bis Ende 2027 rund 20 neue Fahrzeuge an, die auf dieser Plattform fußen. Laut Sebastian Kroes, Head of Interior Design der Neuen Klasse wurde hier der Grundstein gelegt, um die gewaltigen Potenziale der Digitalisierung und Elektrifizierung im Automobilbau nutzen zu können.

DESIGN. Optisch lässt der iX3 keinerlei Zweifel daran, ein BMW zu sein. Obwohl er im Vergleich zu seinem gleichnamigen Vorgänger ein völlig neues Auto darstellt, ist die bekannte DNA der erfolgreichen X-Modelle (bei BMW bekanntlich SAV statt SUV genannt, wobei das A für „Activity" steht) klar zu erkennen. Erstaunlich bleibt, wie hier entgegen sonstigen Gepflogenheiten ungewöhnlich nahe an den Concept Cars der Neuen Klasse gebaut wurde, die teilweise gewagten Design-Studien wurden tatsächlich raumgreifend umgesetzt. Geschickte Planung sowie sparsame Konstruktion im technischen Bereich - so spart die neue Konzeption der Plattform etwa ganze 600 Meter Kabel gegenüber den vorangegangen BEV-Modellen - bei gleichzeitig überschaubaren Abmessungen schafft ein neuartiges Raumgefühl für die Insassen. Sowohl vorne wie hinten

Vor allem das Front-Design der Neuen Klasse und des BMW iX3 orientiert sich in seinen wesentlichen Linien und speziell bei der Lichtsignatur an der legendären Neuen Klasse von BMW aus den 1960er Jahren. Was damals als revolutionär und fortschrittlich galt und die Marke BMW neu erfand, ist auch heute, 60 Jahre später, noch immer dazu in der Lage, nicht nur zu gefallen, sondern auch unverkennbar Eindruck zu machen.





Klare Linien und straffe Formen sorgen für einen dezenten Auftritt bei viel innerer Größe.

setzt der BMW iX3 neue Benchmarks in puncto Platzangebot. Hochwertige Materialien schaffen ein luxuriöses Ambiente, intelligente Kommunikations- und Cockpitlösungen sorgen für friktionsfreie Bedienung mit intuitiver Haptik.

iDRIVE. So revolutioniert etwa ein unter der Frontscheibe platziertes, technologisch als Head Up-Display installiertes Bediensystem namens Panoramic iDrive-System eine neue Bedienwelt im Automobilbau. Wie man es von Smartphones oder Tablets kennt, kann man sich dort nach persönlichen Vorlieben Apps und Bedienelemente platzieren und einrichten, um sein Cockpit so weitgehend wie möglich zu personalisieren. Allerdings möchte der iX3 kein Bildschirm-Monster sein. Zwar werden alle zentralen Funktionen im extravagant gezeichneten Mittel-Display vereint, die gute alte Haptik mit Tastern und Schiebern bleibt aber beispielsweise bei den Lenkradsatelliten erhalten - und auch diese lassen sich frei und nach persönlichen Vorlieben belegen. Generell nimmt sich jedes Bedienelement im Cockpit des BMW iX3 auf freundliche und zuvorkommende Art und Weise heraus, zu erahnen, welche Funktion der Pilot gerade bedienen möchte oder sollte.

So wird intuitiv assistiert, ohne zu bevormunden. Mit herkömmlichen Konventionen bricht schließlich auch die vertikale Mittelstrebe, die den Lenkradkranz in manchen Ausstattungsvarianten auf der Zwölfuhr-Position trifft. Derlei Design-Extravaganz war zuletzt vor knapp 90 Jahren im Automobilbau en vogue.

TECHNIK. Der BMW iX3 basiert auf einer vollständig neu entwickelten Elektroarchitektur mit 800-Volt-Technologie und setzt damit technische Maßstäbe in seinem Segment. Die erste und derzeit einzige verfügbare Version trägt die Bezeichnung iX3 xDrive50. Dieses Modell verfügt über einen Allradantrieb, bei dem zwei Elektromotoren zusammenarbeiten und eine Systemleistung von 345 kW (469 PS) entfalten. Das resultiert nicht nur in einer spontanen Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in rund 4,9 Sekunden, sondern auch in einer souveränen Höchstgeschwindigkeit von über 200 km/h. Im Herzen des Fahrzeugs arbeitet eine Lithium-Ionen-Batterie mit einer Netto-Kapazität von rund 108 kWh – ein Energievorrat, der gemäß WLTP-Messung Reichweiten von rund 700 bis über 800 Kilometer ermöglicht. Diese Reichweite verschiebt die Erwartungshaltung an ein Elektro-SUV der Mittelklasse deutlich nach oben und unterstreicht, dass der iX3 nicht nur für den urbanen Alltag, sondern auch für Langstreckenfahrten konzipiert wurde. Weitere Versionen, etwa mit Heckantrieb oder kleinerer Batterie, sind in der Pipeline, auch sportlichere Versionen sind angedacht.

DYNAMIK. Wie bei BMW üblich, ist auch der iX3 auf Fahrdynamik ausgelegt. Trotz seines Gewichts vermitteln Lenkung, Fahrwerk und Antrieb ein präzises, agiles Gefühl auf Straße und Autobahn, wovon wir uns bereits bei Testfahrten im winterlichen Spanien überzeugen konnten. Tatsächlich blieb das Fahrzeug in Sachen Reichweite von tatsächlich ungewohnt kalten Temperaturen an der Costa del Sol (die ihrem Namen kaum Rechnung trug) unbeeindruckt, hier fährt der iX3 der aktuell verfügbaren Konkurrenz um Welten davon. Auch in Hinblick auf die Fahrdynamik präsentiert sich der iX3 höchst geradlinig als echter BMW, das Fahrzeuggewicht merkt man kaum, jederzeit wirkt das Fahrwerk stabil und straff, ohne allerdings den Komfort zu vernachlässigen. Das große Auto bleibt durch eine intelligente Lenkarithmethik auch in engem Geläuf angenehm straff, eine dynamische Sensorik von Lenkung und Fahrwerks-Response sorgt für die richtige Abstimmung zu jeder Fahrsituation. Zahlreiche Assistenzsysteme unterstützen den Fahrer im Alltag – von adaptiver Geschwindigkeitsregelung über Spurführungsassistenten bis hin zu intelligenten Notfallsystemen. So erkennt das Fahrzeug im autonomen Modus tatsächlich bloß durch einen angedeuteten 3-S-Blick des Fahrers, dass ein Spurwechsel ansteht, und führt diesen selbsttätig durch, wenn es die Verkehrsverhältnisse erlauben. Komfort-Features wie ein Head-up-Display mit Augmented-Reality, ein Panoramadach oder ein Premium-Soundsystem zählen zu den Optionen, die den iX3 individuell und luxuriös abrunden können.

ALLTAG. Im Alltagsbetrieb profitiert man beim BMW iX3 von seiner Effizienz und der Flexibilität des elektrischen Antriebs. Von der generellen Elektroarchitektur mit 800-Volt-Technolo-

Die Dynamik, die der neue BMW iX3 schon im Stillstand vermittelt, wird im Fahrbetrieb voll bestätigt. Sowohl optisch, als auch in Sachen Fahrgefühl und Haptik. So bleibt der iX3 dem vorzüglich gealterten Slogan der Marke „Freude am Fahren" in jeder Hinsicht treu.

Fotos: BMW











Das iDrive Panoramic Vision System tritt als Head Up Display unter der Frontscheibe auf und lässt sich variabel konfigurieren. Auch die – nach wie vor haptischen – Taster an den Lenkrad-Blöcken sind weitgehend frei konfigurierbar. So hat der BMW iX3 eines der intelligentesten Cockpits seiner Zeit zu bieten. Extravagantes Lenkraddesign inklusive.

gie war hier schon die Rede, mit einer DC-Ladeleistung von bis zu 400 kW lässt sich die Batterie an geeigneten Schnellladestationen in kurzer Zeit wieder aufladen – ideal für längere Fahrten ohne lange Pausen.

PREISE. Die Preisgestaltung für den BMW iX3 spiegelt wohl seinen Anspruch als Premium-Elektro-SUV wieder, tritt im Vergleich zum Mitbewerb in Anbetracht der bahnbrechenden Werte bei Reichweite und Fahrleistung dennoch moderat auf. So liegt der Einstiegspreis für den derzeit erhältlichen BMW iX3 xDrive50 mit Allradantrieb bei 69.950 Euro, das ist für ein bereits proper ausgestattetes Fahrzeug mit allem Drum und Dran eigentlich ein höchst attraktiver Betrag. Natürlich ist der Anpassung an persönliche Vorlieben mit einer breiten Range an Modifikationen Tür und Tor geöffnet, für sportlichere Konfigurationen stehen auch beim neuen BMW iX3 die Angebote mit dem M dran zur Disposition.

WEITERE MODELLE. Dass die Neue Klasse von BMW mit dem neuen iX3 natürlich längst nicht fertig ausgerollt wurde, ist hinlänglich bekannt. Bis Ende 2027 werden rund zwei Dutzend neue Modelle, die auf der neuen Plattform aufbauen, präsentiert, das übrigens durchaus nicht nur oder ausschließlich mit Elektroantrieb. Quasi bereits an der Pforte zum Rollout steht noch heuer ein weitere Meilenstein der Neuen Klasse. Mit dem neuen i3 wird BMW seinen frischen Kompaktklasse-Bestseller auf Basis der Neuen Klasse präsentieren. Gut getarnt und schwer zu erwischen sind die Vorserienmodelle bereits am Polarkreis, aber auch in Wüstengefilden unterwegs, um die letzten technologischen Gegebenheiten unter allen nur denkbaren Bedingungen auszutesten. Offizielle Bilder des neuen BMW i3 gab es zu Redaktionsschluss noch nicht, man kann aber – wie das ja auch beim iX3 der Fall war – davon ausgehen, dass sich das endgültige Modell zumindest optisch weitgehend an den Vorabrenderings und dem Concept Car „Vision Neue Klasse" (unten) orientieren wird, das bereits 2023 erstmals auf der IAA in München gezeigt wurde. Eine klare, auf das Wesentliche reduzierte Formensprache mit großzügigen Flächen und wenigen, aber markanten Linien wird auch die Optik des neuen i3 bestimmen. Der Marktstart in Österreich ist für Herbst 2026 geplant.
Aber auch beim „normalen" 3er, beim X5 und bei der 7er Reihe werden heuer Modellretuschen präsentiert, während letztere noch bis zum Sommer vor den Vorhang treten werden, zeigt sich der neue 3er dann ab Herbst der Öffentlichkeit. Es bleibt jedenfalls auch weiterhin spannend.





Derzeit sind noch Vorserienmodelle gut getarnt zwecks End-Erprobung unterwegs. Fest steht: Auch der neue BMW i3, der noch heuer vor den Vorhang tritt, wird sich optisch weitgehend am Concept Car „Vision Neue Klasse" orientieren

DIE OPTIK MACHT'S AUS









Fotos: Stephan Kaindl-Hönig

Der hier gezeigte BMW M3 CS Touring führt eine Reihe an Carbon-Teilen serienmäßig mit sich, schließlich stellt er die Speerspitze der M-Baureihe im Rahmen der Kompaktklasse dar. Aber auch BMW-Modellen, die nicht ab Werk im vollen Carbon-Ornat auftreten, kann man sozusagen im Nachhinein das Sportgewand anmessen. Auch dafür finden Sie in AutoFrey den idealen Partner.



Wichtige und auffällige Details, sowohl in optischer, wie auch in aerodynamischer Hinsicht, sind die BMW M Performance Parts aus CFK, die aus jedem BMW 3er Touring ein hochsportliches Modell machen können. So sind Frontflipper, Diffusor, Außenspiegelkappen oder Lufteinlässe aus Carbon ein garantierter Blickfang.

SPORTLICHKEIT. Es gibt wohl wenige Automobile, die kompakte Alltagstauglichkeit mit einem derart hohen Quotient an Sportlichkeit ab Werk verknüpfen, wie den BMW M3 CS Touring, der im BMW M Werk in München gebaut wird. 550 PS Motorleistung, gewonnen aus einem im BMW Werk Steyr gefertigten TwinTurbo Benziner mit Hochdrehzahl-Charakteristik, ein maximales Drehmoment von 650 Nm ab einem Drehzahlbreich von 2.750 U/min - sportliche Fabelwerte, die ein entsprechendes Umfeld brauchen, um die brachiale Leistung entsprechend auf die Fahrbahn zu bringen. Allradantrieb ist hier nur eine Komponente, auch die Aerodynamik spielt in einem derart hochgezüchteten Bereich der sportlichen Automobiltechnik eine wichtige Rolle. Da kommt es auf Details an, sowohl was die Strömungsleitung, als auch das Gewicht einzelner Komponenten betrifft.

DURCHDACHT. Geschmiedete M-Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign, in 19 Zoll an der Vorder- und in 20 Zoll an der Hinterachse, entweder in Goldbronze oder Schwarz matt ausgeführt, sind vielleicht noch die offensichtlichsten Details ausgereifter Fahrwerkskunst. Aber auch auf die Details kommt es an. So trägt intelligenter Leichtbau maßgeblich zu den exklusiven Performance-Eigenschaften des BMW M3 CS Touring bei. Die Gewichtsoptimierung wird insbesondere durch umfangreichen Einsatz von carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) bewirkt. Neben der Motorhaube, dem Fronstsplitter, den vorderen Lufteinlässen und den Außenspiegelkappen ist auch der Heckdiffusor des exklusiven M-Modells aus CFK gefertigt. Ein Auftritt, der sich im Cockpit stringent fortsetzt. Sowohl die Schalensitze (optional erhältlich), als auch die Schaltwippen am Lenkrad, Interieurleisten und die Mittelkonsole bestehen ebenfalls aus CFK, was insgesamt eine Reduzierung des Fahrzeuggewichts um rund 15 Kilogramm gegenüber dem „normalen" BMW M3 Competition Touring bringt

AFTERMARKET. Insbesondere die äußerlich gut sichtbaren Carbon-Teile des M3 CS Touring lassen sich auch auf jedem normalen BMW 3er Touring-Modell nachrüsten, wobei es selbstverständlich auf die fachgerechte Platzierung und Montage der jeweiligen Komponenten ankommt. Schließlich sind die genannten Teile nicht nur als Aufhübschung gedacht, die dem Auto eine sportliche Note verleihen. Allesamt haben die Flipper, Diffusoren, Splitter und Lufteinlass-Verkleidungen auch eine aerodynamische Funktion zu erfüllen. Eine Aufgabe, die sie nur dann leisten können, wenn sie an der exakt richtigen Stelle nach einem vom Werk vorgegebenen Verfahren montiert werden. Abgesehen davon, dass die Teile ihre Funktion vollumfänglich erfüllen sollen, können sie bei nicht fachgerechter Montage durchaus auch zum Sicherheitsrisiko werden, beziehungsweise bei der nächsten Pickerl-Überprüfung für einen negativen Bescheid sorgen, wenn dadurch Typisierungsvorgaben oder andere Gesetzmäßigkeiten verletzt werden. Insofern gilt: auch für die nachträgliche Montage sportlicher Accessoires an Ihrem BMW ist AutoFrey der richtige Partner.

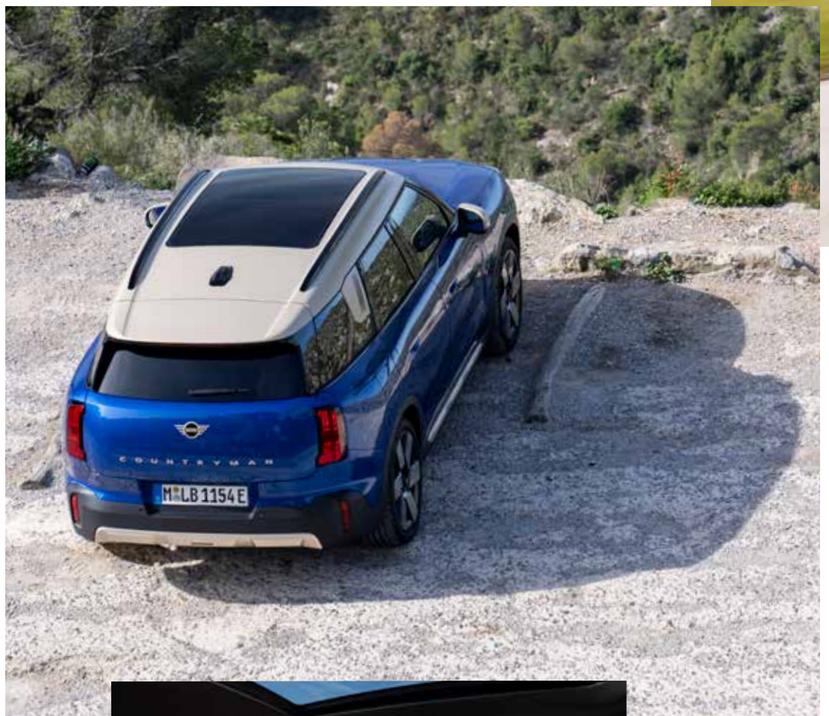
DER MINI IM XL-FORMAT

Seit seinem Marktstart hierzulande im Frühjahr 2024 hat sich der MINI Countryman der aktuellen Generation schnell und solide zum Verkaufsschlager entwickelt. Schließlich kombiniert der größte MINI der Geschichte die markentypische Sportlichkeit mit üppigem Platzangebot und reisetauglichem Laderaum. Ab sofort gibt es attraktive Einstiegsangebote bei AutoFrey.

PUNKTLANDUNG. In einem Markt, in dem kompakte SUV und Crossover zu den beliebtesten Fahrzeugsegmenten zählen, war der aktuelle MINI Countryman von Anfang an eine Punktlandung. Besonders in Österreich, wo Stadtverkehr, Pendelstrecken und Freizeitfahrten in die Berge oft nahtlos ineinandergreifen, bietet das Modell, egal ob elektrisch oder konventionell betrieben, eine überzeugende Kombination aus Komfort, Platzangebot und Fahrspaß. Außerdem wirkt es, als präsentierte sich das gesamte MINI-Konzept mit dem aktuellen Countryman erwachsener denn je.

FEATURES. Im Vergleich zum Vorgänger ist der neue Countryman deutlich gewachsen. Mehr Radstand, ein großzügigerer Innenraum und ein erweitertes Kofferraumvolumen schaffen spürbar mehr Platz für Familie, Freizeit und Reisegepäck. Hochwertige Materialien, ein klar gestaltetes Cockpit und das markante runde OLED-Display im Zentrum prägen das Interieur. Das Infotainmentsystem basiert auf dem aktuellen MINI Operating System und ermöglicht intuitive Bedienung, umfangreiche Konnektivität sowie digitale Services, die vollumfänglich überzeugen. Neben effizienten Benzin- und Dieselvarianten stehen elektrifizierte Modelle im Fokus. Gleichzeitig bleibt MINI seinem Markenkern treu: präzises Handling, direkter Fahrspaß und ein agiles Fahrgefühl prägen den Charakter des Fahrzeuges – unabhängig vom Antrieb. .

TECHNIK. Die Benzinmodelle starten mit modernen Mildhybrid-Antrieben ab 122 PS, während der Countryman S ALL4 mit bis zu 218 PS und Allradantrieb zusätzliche Dynamik bietet. Besonders im Fokus steht die vollelektrische Generation: Der MINI Countryman Electric E leistet 300 PS und erreicht eine WLTP-Reichweite von bis zu 460 Kilometern, während der leistungsstarke Countryman SE ALL4 mit bis zu 313 PS und elektrischem Allradantrieb für noch mehr Performance sorgt. Auch beim Laden zeigt sich das Modell alltagstauglich – Gleichstrom-Schnellladen ermöglicht kurze Ladezeiten auf Reisen. In Österreich startet der MINI Countryman – je nach Motorisierung und Ausstattung – bei rund 33.800 Euro für die Verbrenner-Varianten, während die vollelektrischen Modelle ab etwa 45.000 Euro erhältlich sind. Damit positioniert sich der Countryman im Premium-Kompaktsegment als vielseitiges Angebot für unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse.









Fotos: MINI, AutoFrey

MINI ONE: Die neuen Einstiegsmodelle



„Während die aktuelle MINI-Modellpalette nun voll ausgerollt ist und sowohl in puncto Beliebtheit als auch bei den Stückzahlen richtig Fahrt aufnimmt, kommt mit dem MINI ONE Countryman nun eine bewährte und bekannte Einstiegs-Variante, befeuert von einem 122 PS-Benziner, auf den Markt. Dieses attraktive Modell zum sensationell kalkulierten Preis wird die Beliebtheit des Countryman in Österreich noch weiter steigern, eine Diesel-Einstiegsvariante ist auch geplant. Ab Sommer 2026 werden auch die beliebten MINI 3- und 5-Türer als ONE-Modelle verfügbar sein, der Einstieg wird hier ebenfalls mit dem 122 PS Benziner starten."

Thomas Otter ist Vertriebsleiter für BMW und MINI bei AutoFrey

DIE LIEBE ZUM SPEZIELLEN

Seit dem er 16 Jahre alt war, ist das Fliegen die große Leidenschaft des Raimund Riedmann. Aber auch abseits der Flying Bulls, deren Flugbetriebsleiter und Chefpilot Fläche er ist, hat der gebürtige Tiroler einen besonderen Draht zu technischen Produkten mit ausgeprägter Seele.

KARRIERE. Zunächst war da ein Architekturstudium. Zwar hat die Fliegerei den aufgeweckten, jungen Tiroler, der schon mit 16 den Segelflugschein gemacht hatte, nachhaltig begeistert. Er blieb ihr auch die ganze Zeit über treu, hat neben dem Studium den Linigenpilotenschein und die Fluglehrerausbildung gemacht. Unterbewußt war aber schon damals klar, dass es irgendwann die Luftfahrt sein wird, die sein Leben zentral begleitet. „Und als ich dann von einer Flugschule ein Angebot als Fluglehrer und Betriebsleiter bekam, war das mit dem Studium schnell passé." Der weitere Karriereweg führte zu Tyrolean Jet Services, wo Riedmann in der Ambulanzfliegerei seine Meriten sammelte und den damligen, dortigen Flugbetriebsleiter Sigi Angerer kennenlernte. Mit den damals gerade frisch gegründeten „Flying Bulls" kam Raimund Riedmann erstmals 1999 in Kontakt, „danach ging alles sehr schnell." Als 2000 die legendäre DC-6 in die Flotte aufgenommen wurde, stieß er teilzeit zum Team, schließlich folgte er Sigi Angerer als Flugbetriebsleiter und Chefpilot Fläche nach. Die Vision, die er hatte, als er die Funktion übernahm, entspricht erfreulicherweise ziemlich genau dem, was die Flying Bulls heute machen: Begeisterte Flieger mit tollen Flugzeugen zusammenzubringen und sicher zu präsentieren. Bei Formationen, im Kunstflug und mit allem was dazugehört. Pro Jahr verbringt Raimund Riedmann ungefähr 600 Stunden in der Luft, neben den Airshows und der Erhaltung historischer Luftfahrzeuge fallen auch vier Businessflieger in den Verantwortungsbereich von Riedmann, die im Red Bull Universum für Management-Einsätze zur Verfügung stehen, aber auch Sportler zu ihren Einsätzen fliegen.



Raimund Riedmann verbringt 600 Stunden pro Jahr in der Luft, großteils am Steuer historischer Flugzeuge jedweder Größe. Auch auf der Straße schätzt er das Besondere, der aktuelle Land Rover Defender spannt für ihn auf eindrucksvolle Art und Weise den Bogen von seinen historischen Land Rover Modellen aus den 1960ern zu den Alltagsbedürfnissen der Gegenwart.

LEIDENSCHAFT. „Wenn die Fliegerei, noch dazu zum Teil mit historischen Fluggeräten, Deine Leidenschaft ist, dann hast Du ganz automatisch auch eine gewisse Begeisterung für andere technische Produkte." Privat betreibt Raimund Riedmann eine kleine aber feine Sammlung von zwei- und vierrädrigen Oldtimern, die er hegt und pflegt und ausführt. Eine zentrale Rolle spielen da seit jeher Fahrzeuge von Land Rover. „Ich habe mir bereits vor 20 Jahren einen Land Rover 109 der Serie 2 ge-



Seinem weißen 110er Defender mit Plug In Hybrid-Antrieb fehlt es an auffälliger Offroad-Ornamentik, „das braucht es aber auch nicht - der Defender kann sehr gut Gelände, auch wenn man es ihm nicht gleich ansieht." Ein verschneiter Hohlweg im Salzburgischen gehört da noch zu den kleinsten Herausforderungen.

Fotos: AutoFrey, Red Bull, privat





Seit 1999 ist Raimund Riedmann bei den „Flying Bulls", derzeit ist er Flugbetriebsleiter und Chefpilot Fläche der legendären Fliegertruppe. Privat ist er ein Fan von Oldtimern, sowohl in der Luft, als auch auf zwei wie vier Rädern. Zu seiner kleinen, privaten Oldtimersammlung gehört auch ein Land Rover Serie 2 aus den 1960ern, mit dem er schon die Wüste von Marokko bereist hat. Aber der Oldtimergenuß kann auch in der Nähe gelingen: „Mit einem schönen Oldie zum Hangar fahren und mit einem historischen Fluggerät in die Luft aufsteigen - viel perfekter kann ein Tag für mich nicht aussehen."

kauft, aus alten Feuerwehrbeständen. Den habe ich restauriert und ich bin damit bis nach Tunesien und Marokko gefahren, so richtig im Offroad-Einsatz." Als Alltagsauto konnte sich der alte Landy allerdings schwer etablieren, bei jemandem, der oft und gerne zwischen Salzburg und Tirol pendelt und pro Jahr gut 45.000 Kilometer mit dem Automobil zurücklegt. „Als Land Rover dann den ganz neuen Defender präsentiert hat, war ich zunächst wie viele Fans der Marke skeptisch, ob das Wesen des Defender wirklich nahtlos in die Neuzeit übersetzt werden kann. Ich muss aber sagen: das ist Land Rover wirklich einzigartig gelungen. Und ich bin da sicher nicht alleine mit dieser Meinung." Die Schere, dass ein Auto wie dieses tatsächlich für alle, oder, für viele Zwecke das richtige ist, hat man bei Land Rover auf den Punkt gebracht. Sowohl Verbrauch als auch Alltagstauglichkeit passen auf höchstem Niveau, auf der Langstrecke ebenso wie in der Stadt, „obwohl ich eigentlich nicht so gerne den Stadtförster mit dem großen Geländewagen gebe." Entsprechend zivil ist der weiße Defender von Riedmann ausgestattet, übertriebene Offroad-Ornamentik sucht man bei seinem Wagen vergeblich. „Wozu? Der kann auch so alles." .

ALLTAG. In puncto Antrieb setzt Raimund Riedmann derzeit auf einen 110er mit Plug In Hybrid-Antrieb, längere Touren, etwa in die Camargue oder nach Montenegro wurden ebenso bereits absolviert, wie die Alltagsaufgaben, wenn die Kids abzuholen sind. Ein idealer Land Rover-Tag für Raimund Riedmann? „Mit dem neuen Defender in die Garage den 109er holen, damit zum Hangar fahren und mit einem wunderbaren, historischen Flugzeug abheben." Ein Vergnügen dass es so nur an bestimmten Tagen spielt, bei perfekten Wetterverhältnissen. Dafür werden diese umso intensiver genossen.









GENUSSMOMENTE FINDEN

und zum besten Preis buchen unter

schlosspichlarn.at | per E-Mail: reservation@schlosspichlarn.at | telefonisch unter + 43 3682 24 440

SCHLOSSPICHLARN.AT



Land Rover Defender Hard Top

ARBEITS TIER

Der Land Rover Defender ist in seiner zweiten Generation nicht nur ein schicker Lifestyler. Er verbindet legendäre Geländegängigkeit mit funktionaler Nutzfahrzeug-Praxis und ist damit ideal für Unternehmen, die täglich harte Aufgaben meistern müssen.

AUFTRITT. Mit seiner klaren Formensprache, seiner kompromisslosen Robustheit und den legendären Design-Zitaten von seinen Vorfahren hat der aktuelle Land Rover Defender die Fangemeinde im Sturm erobert und zahlreiche neue Defender-Fans gefunden. Aber der Defender ist nicht nur ein Design-Statement für die Boulevards dieser Welt. Dank seiner Vielseitigkeit und seiner Alltagstauglichkeit ist der Defender Hard Top eine perfekte Wahl für Unternehmen, deren Gewerbe Bau, Landwirtschaft, Rettungs- oder Service-Einsätze, bei denen schweres Gerät gelegentlich in unwegsamem Gelände erforderlich ist, umfasst. Also war es im NoVA-Land Österreich nur ein folgerichtiger Schritt, eine Variante als Fiskal-LKW aufzulegen, die Unternehmen nachhaltig sparen hilft.

GRÖSSE. In Österreich ist der Defender vor allem in den Varianten Defender 90 Hard Top und Defender 110 Hard Top erhältlich. Beide Modelle sind als 2-Sitzer oder 3-Sitzer mit klappbarem Jumpseat erhältlich und bieten flexible Laderaumkonzepte. Der kompakte Defender 90 Hard Top überzeugt durch seine wendige Bauform – ideal auf eng bebauten Baustellen oder im urbanen Umfeld. Der Defender 110 Hard Top bietet größere Laderaumkapazität und seitliche Öffnungsmöglichkeiten für effizientes Be- und Entladen. Der Laderaum des 90 bietet etwa 1.355 Liter Volumen, der des 110 sogar über 2.059 Liter – mit zusätzlichen Unterboden-Staufächern zur sicheren Verstauung von Werkzeugen.

Er ist nicht nur einer der stylischsten Vertreter der Gattung Geländewagen, er ist auch ein richtig gutes Arbeitstier, das für Unternehmen, die ihr Gewerbe auch abseits befestigter Straßen ausüben, den idealen fahrbaren Untersatz darstellt.

ANTRIEB. Als Antrieb dient der drehmomentstarke D250 Mild-Hybrid Diesel mit 249 PS und 8,7 Liter Verbrauch (kombiniert auf 100km), gemeinsam mit dem Automatikgetriebe und dem serienmäßigen Allradantrieb wird hier souveräne Zugkraft geboten. Serienmäßig gibt es moderne Assistenzsysteme und ein intuitives Infotainment-System mit großem Touchscreen – perfekt für die Planung anspruchsvoller Routen. Die robuste Bauweise und eine Wattiefe von bis zu 900 mm sorgen dafür, dass der Defender Hard Top dort weiterkommt, wo andere aufgeben.

PREISE. In Österreich beginnt der Land Rover Defender 90 Hard Top S bei € 81.044 (Basispreis, inkl. USt.), für die größere 110er-Variante werden 81.882 Euro an der Basis fällig. Serienmäßig sind 19" Style Felgen, ein Dach in Wagenfarbe und LED-Scheinwerfer, Android Auto/Apple CarPlay, eine 3D-Surround-Kamera, ein adaptiver Tempomat, sowie ein Soundsystem mit an Bord.

In der Variante als Fiskal-LKW bringt der Land Rover Defender im NoVA-Land Österreich Unternehmern viele Vorteile, und das nicht nur in finanzieller Hinsicht.









Fotos: AutoFrey

Das erste Dress & Drive bei REYER in Hallein

Zu einem einzigartigen Erlebnis für Abenteurer und Stilbewusste lud der altehrwürdige Fashionstore REYER gemeinsam mit der Habsburg Kleidermanufaktur und AutoFrey nach Hallein. Beim ersten „Dress & Drive" traf luxuriöse Mode der Habsburg Kleidermanufaktur auf den legendären Land Rover Defender. Nach exklusiven Probefahrten und einem kulinarischen Zwischenstopp beim Restaurant Döllerer in Golling wurde die neue Habsburg Modekollektion am Standort präsentiert.







Modischer Schick trifft auf automomobilen Lifestyle und kulinarische Genüsse: beim ersten Dress & Drive konnte man alles auf einmal erleben.

Fotos: AutoFrey, REYER



200 Meter unter der Erde gab der Bachchor auf eineme Floß ein stimmungsvolles Konzert für eine exklusive Schar von Gästen, die sich von der Darbietung tief beeindruckt zeigten.

Der Bachchor Salzburg zu Gast in den Salzwelten

Emotionale Erlebnisse bleiben in Erinnerung – was für ein Abend! Gemeinsam mit dem Bachchor Salzburg durften unsere Gäste ein exklusives Konzert in den Salzwelten Salzburg erleben – 200 Meter unter der Erde, auf einem Floß, begleitet von zauberhafter Chormusik. Dazu kamen stilvolle Probefahrten mit unseren Range Rover Modellen, kulinarische Genüsse und eine Atmosphäre, die Gänsehaut hinterließ.

AutoFrey bei der Classic Expo in Salzburg

Es ist die größte Oldtimer- und Klassikerschau Österreichs, sozusagen das Jahrestreffen der Freunde automobiler Klassiker hierzulande. Da durfte im Vorjahr AutoFrey Classic nicht fehlen, eine Auswahl exquisiter Modelle aus den Werkshallen der hauseigenen Klassiker-Experten fanden begeisterte Blicke unter den zahlreichen Zuschauern. Mehr Infos zu AutoFrey Classic und den aktuellen Projekten gibt es ab Seite 30.





Das Treffen der BMW-Generationen bei der Classic Expo in Salzburg, wo AutoFrey unter anderem mit einem BMW 328 aus den 1939ern, einem BMW Z1 und einem im Racing-Trim gehaltenen BMW 2002 auftrat (v.l.n.r.)

Range Rover Business Breakfast

Was für ein inspirierender Vormittag! Beim exklusiven Business Breakfast im AutoFrey Jaguar Land Rover Schauraum drehte sich alles um Wissen, Networking und Fahrvergnügen. Highlight des Events: Ein hochkarätiger Vortrag von Prof. Prof. (FH) Dr. Christian Fritz zum Thema „Rechte, Pflichten und Haftungsvermeidung für GmbH-Geschäftsführer" – praxisnah, fundiert und mit vielen Einblicken aus über 38 Jahren Erfahrung. Begleitet von einem gemütlichen Frühstück, spannenden Gesprächen und exklusiven Probefahrten mit den neuesten Range Rover Modellen war der Vormittag ein voller Erfolg.





Jaguar Land Rover Customer Panel

Zuhören als Kompetenz... Beim Jaguar Land Rover Customer Panel hören wir auf Kund:innen und ihre Erfahrungen mit der Marke, den Fahrzeugen und unserem Service. Wir bedanken uns bei Maria-Theresa Schinnerl für die Moderation und unsere erfahrenen, neuen und potenziellen Kund:innen für die wertvollen Inputs!

v.l.n.r.: Alexander Loose (Head of Client Experience bei Jaguar Land Rover Österreich), Maria-Theresa Schinnerl, Josef Roider (Geschäftsführer AutoFrey GmbH).

Die Menschen bei **AUTOFREY**

Was bewegt sie, was treibt sie an, was ist ihr Motor, was emotionalisiert sie? Wir bringen Einblicke in die Welt der Mitarbeiter:innen von AutoFrey!



Unten: Manuel Kleinhofer und Mario Schleindl von MINI in Salzburg



v.l.n.r.: Andreas Gebhartl, Daniela Schaufler, Florian Firlinger, Sylvia Würmer, Andrea Gradauer, Thomas Kirchweger, Kathrin Schneebauer, Franz Prieler

BMW Digital Champion & MINI Retail Champion

Die jährliche Zentrale Partner-Konferenz von BMW Austria bescherte AutoFrey gleich zwei Auszeichnungen: Der MINI Vertrieb von AutoFrey Salzburg wurde zum MINI Retail Champion 2025 mit den meisten verkauften Einheiten in Österreich gekürt. AutoFrey Steyr erhielt die Auszeichnung als BMW Digital Champion 2025 für die beste digitale Performance bei Servicepartnern österreichweit. Wir gratulieren den Kollegen von MINI in Salzburg sowie den Kollegen aus Steyr zu den Preisen!

Mit dabei im Victory Club 2025

Gratulation an unsere Kollegen Mario Schleindl und Franz Huemer! Am Red Bull Ring wurden die besten BMW und MINI Verkäufer Österreichs für ihre Leistungen 2024 ausgezeichnet – und unser MINI Verkaufsberater Mario Schleindl (links) sowie unser BMW Verkaufsberater Franz Huemer (rechts, beide von AutoFrey Salzburg) gehören dazu! Glückwunsch an den Kollegen Huemer zur Aufnahme im Victory Club, Mario Schleindl ist ja schon seit dem Vorjahr dabei und konnte seine Position sozusagen mit Verve behaubten.



Fotos: AutoFrey, privat

Im Dienste der guten Sache

Bei AutoFrey St. Veit ist Michaela Harlander Serviceassistentin. Abseits ihrer beruflichen Laufbahn stellt sich die junge Goldeggerin noch eine Spur heldenhafter in den Dienst der guten Sache. Seit 2006 ist sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Goldegg als eingeteilte Gruppenkommandantin (2024 hat sie das goldene Leistungsabzeichen gemacht) für die Ausbildung der Jugend zuständig.







Ein Herz für die Musik

Christian Ebner ist bei AutoFrey in Hallwang als Aftersales-Leiter tätig und steht den Kund:innen für alle Anliegen zur Verfügung, die nach dem Kauf eines Fahrzeugs anfallen. Auch die Werkstattleitung fällt in seinen Verantwortungsbereich. Eine ganz andere Führungsposition nimmt der Faistenauer in seiner Freizeit ein: Als Obmann und Stabführer der örtlichen Trachtenmusikkapelle engagiert er sich mit großer Leidenschaft. Seit mittlerweile 20 Jahren sind nicht nur die Musik, sondern auch die damit verbundene Tradition ein wesentlicher Bestandteil seines persönlichen Weges.

Erfolgreiche Ausbildung zum Hochvolttechniker bei AutoFrey

Herzlichen Glückwunsch an unsere Kollegen Daniel Lintschinger von AutoFrey Salzburg und Bernhard Dutzler von AutoFrey Hallwang zum Abschluss der Zertifizierung zum Hochvolt-Techniker. Die beiden jungen Kollegen sind nun Fachmänner für Hochvolttechnik in BMW Elektro- und Hybridfahrzeugen und Experten dafür, Hochvoltkomponenten zu warten, zu reparieren und zu diagnostizieren. Eine Zertifizierung, die zum Arbeiten an verunfallten Elektrofahrzeugen befähigt und die aktuell gerade mal 12 Kfz-Techniker in ganz Österreich haben – zwei davon bei AutoFrey.





AutoFrey Salzburg Standortleiter Hannes Macheiner (l) und Werkstattleiter Reinhold Schager (r.) gratulieren Daniel Lintschinger zum Zertifikat. Rechts oben: Bernhard Dutzler von Autofrey Hallwang.





Die neuen Standorte in Hallwang (links) und Steyr (rechts unten) folgen bis ins Detail dem neuen Retail.NEXT Konzept von BMW, das Wohnzimmer-Feeling versprüht (unten)

Investitionen in die Welt von **AutoFrey**

Retail.NEXT heißt das neue Schauraum-Konzept der BMW-Group, das zwei neuen Schauräumen von AutoFrey den Designweg vorgegeben hat. Im vergangenen November wurden an den Standorten Hallwang bei Salzburg und Steyr in Oberösterreich die jeweils ersten Verkaufsflächen im jeweiligen Bundesland nach dem neuen Konzept eröffnet.

ZUKUNFT. Die AutoFrey Gruppe setzt ihren Weg in Richtung zukunftsorientierte Premium-Mobilität konsequent fort: Am 28. November 2025 wurden in Hallwang bei Salzburg und in Steyr in Oberösterreich gleich zwei neue BMW Schauräume im innovativen Retail.NEXT Design eröffnet und somit weiterer Meilensteine für den Autohandel der Zukunft gesetzt. Beide Standorte zählen zu den ersten ihrer Art in Österreich – und sind jeweils die ersten Retail.NEXT Schauräume im jeweiligen Bundesland.

RETAIL.NEXT Mit Retail.NEXT definiert BMW den Automobilhandel neu. Statt klassischer Ausstellungshalle erwartet Kundinnen und Kunden eine offen gestaltete Erlebniswelt, die Architektur, Beratung und Markeninszenierung harmonisch verbindet, eines in das ander übergehen lässt. Großzügige Raumstrukturen, natürliche Materialien und ein modernes Lichtkonzept schaffen eine einladende Atmosphäre. Digitale Beratungstools ergänzen das persönliche Gespräch und ermöglichen eine individuelle, transparente und zeitgemäße Kundenbetreuung. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein das Fahrzeug, sondern das Gesamterlebnis rund um die Marke BMW. Fahrzeuge werden nicht nur präsentiert, sondern inszeniert – als Teil einer inspirierenden Markenwelt, die Emotion und Information verbindet. Beratung findet auf Augenhöhe statt, in einer Umgebung, die Offenheit und Dialog fördert. Für Kundinnen und Kunden bedeutet das: mehr Individualität, mehr Komfort und ein deutlich intensiveres Markenerlebnis.

PILOTPROJEKT. „Retail.NEXT ist weit mehr als ein neues Schauraumdesign – es ist ein völlig neuer Zugang zur Kundenbeziehung", betont Josef Roider, Geschäftsführer der AutoFrey Gruppe. „Wir schaffen Räume, in denen Beratung individueller, Begegnung persönlicher und die Marke BMW erlebbarer wird. Für unsere Kundinnen und Kunden entsteht so ein authentisches Premium-Erlebnis auf höchstem Niveau." Bereits im September 2024 wurde bei AutoFrey Salzburg der neue MINI Schauraum nach Retail.NEXT Standards eröffnet – ebenfalls einer der ersten in Österreich. Mit Hallwang und Steyr folgten nun die nächsten konsequenten Schritte.
Die Umsetzung der beiden Projekte war mit umfassenden baulichen und technologischen Investitionen verbunden. Mehr als zwei Millionen Euro flossen in die Modernisierung der Standorte.

MODERNITÄT. Für Wolfgang Kendlbacher, Finanz-Geschäftsführer der AutoFrey Gruppe, ist das ein klares Signal: „Mit diesen Investitionen sichern wir die Modernität unserer Betriebe und stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit in einem dynamischen Marktumfeld. Retail.NEXT ist ein Bekenntnis zu Qualität, Innovation und zur Zukunft des stationären Handels." Die Eröffnung Ende November geriet zum frohen Fest des Austausches zwischen Gästen, Kunden und Mitarbeiten. Auch und vor allem Gäste, die bislang noch nicht mit der neuen BMW-Markenwelt in Berührung gekommen waren, hatten an diesem Tag die Gelegenheit, Premium-Mobilität in einer neuen Dimension zu entdecken.



Das neue Retail.NEXT Konzept stellt die Produkte in den Mittelpunkt, bettet sie ein in die Markenwelt und macht den Besuch im Autohaus zum Erlebnis abseits von Verkaufsgesprächen oder Service-Dienstleistungen. Die neuen Standort Hallwang und Steyr setzten das innovative Konzept stringent fort.



Fotos: AutoFrey

Ein **Classic-Center** in Mattsee

Weil der Klassiker-Pflege, wie wir sie verstehen, am AutoFrey-Standort in Salzburg der Platz ausgeht, beziehen wir gemeinsam mit Pappas Salzburg ein komplett neues Classic-Center am Mattsee. Im Gewerbepark Salzburger Seenregion findet sich ab der zweiten Jahreshälfte 2027 ein Full-Service Anbieter für alle Bereiche rund um das Thema Old- und Youngtimer.





KLASSIKER. Die Wartung und die Pflege von klassischen Automobilen ist für AutoFrey seit jeher ein wichtiges Thema, wird doch die Heritage und Tradition einer Automarke vor allem durch ihre Modellgeschichte und die Herkunft der aktuellen Modelle, in Anbetracht ihrer Vorgänger, definiert. So bieten wir seit jeher Serviceleistungen bei in Ehren ergrauten Klassikern an, das eine oder andere Schmuckstück, das seither auf den Concorsos dieser Welt glänzt, wurde in den Werkstätten und Hallen von AutoFrey Salzburg auf Vordermann gebracht. Wenngleich sich hier viel Know-how und auch das technische Equipment, das es braucht, um alte Autos zu restaurieren, findet – oft stellt der Platzbedarf ein nicht zu kleines, logistisches Problem dar. So kann etwa bei einer Vollrestauration eine Hebebühne für mehrere Wochen belegt sein, auch können halbfertige Objekte, die sich noch in teilzerlegtem Zustand befinden, nicht im Freien geparkt werden, um nur ein paar der auftretenden Herausforderungen zu nennen.

NEUBAU. Um diesen in der Hauptsache logistischen Problemen zu begegnen, hat AutoFrey gemeinsam mit Pappas Salzburg beschlossen, ein von Grund auf neues Classic-Center zu eröffnen. Als Platz für dieses Unterfangen wurde der schöne Ort Mattsee im Salzburger Seenland auserkoren, wo nun der Gewerbepark Salzburger Seenregion entsteht.

KOMPLETT. Weil hier von Grund auf neu geplant wird, kann das Thema Klassiker-Pflege in all seinen Facetten gedacht werden. So werden nicht nur weitläufige Werkstätten-Areale auf dem Höchststand der Technik gebaut, auch Einstellplätze (bereits jetzt bieten wir in der Umgebung welche an) sowie eine begehbare Werkstätte für interessierte Besucher werden eingerichtet. Die Eröffnung ist in der zweiten Jahreshälfte 2027 geplant, die Bautätigkeiten starten in der zweiten Jahreshälfte 2026 und erste Renderings zeigen das weitläufige Areal.



Ein BMW Z1 oder ein Modell der ersten Dreier-Reihe E21 aus den 1970er-Jahren werden sich ebenso in Mattsee wohlfühlen, wie historische Modelle der Marken MINI oder Land Rover.

Mit BMW Pay bezahlen und ein Wochenende im IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn gewinnen



Ein besonderes Gewinnspiel erwartet alle Kunden der AutoFrey-Betriebe, die im Zeitraum Februar bis November 2026 mit BMW Pay bezahlen. Wer seine Rechnung in diesem Zeitraum bei einem AutoFrey-Standort mit BMW Pay bezahlt, nimmt automatisch am Gewinnspiel teil und bekommt die Chance auf ein Wochenende im absoluten Fünfsterne-Luxus, für den das IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn weit über die Region Ennstal hinaus bekannt ist. Die Anreise erfolgt im BMW iX3 von AutoFrey, die Verlosung findet am 1.12.2026 statt.



Wer BMW Pay bei jedwedem Standort von AutoFrey von Februar bis November 2026 bezahlen und ein Wochenende mit dem BMW iX3 im malerischen IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn (links) gewinnen.



Fotos: AutoFrey, Gewerbepark Salzburger Seenregion, IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn, BMW

Neue Servicemobile für Autofrey Villach und Salzburg

Vom serienmäßigen BMW X1 zum vollausgestatteten Einsatzfahrzeug: zwei nagelneue Fahrzeuge wurden mit dem aufwändigen High-Tech-Equipment aufgewertet, das sie zu vollwertigen Notfall-Fahrzeugen im Einsatz für die BMW Pannenhilfe bei AutoFrey Villach und Salzburg macht. Zu den Zusatzausstattungen gehören, neben offensichtlichen Details wie dem Dachbalken mit Einsatzleuchte und der gelbgrauen Schraffierung ein Heckschrank sowie ein Fondregal für das Werkzeug, eine spezielle GPS-Antenne, eine Starthilfedose im Motorraum sowie ein Tablethalter an der Mittelkonsole.









Metamorphose: aus einem normalen BMW X1 wird ein BMW Servicemobile, bereit für den Einsatz als Notfall- und Pannenhilfe auf allen Straßen (oben).

Ab Mai kommt am AutoFrey Standort Alpenstraße 85 der erste Fahrzeugscanner zum Einsatz. Jedes Fahrzeug wird am Weg zur Werkstatt und retour digital durchgecheckt (unten Mitte).

Fahrzeug-Diagnose leicht gemacht

Ab Mai 2026 schreibt AutoFrey am Standort Salzburg Alpenstraße 85 Pionier-Geschichte, was die Fahrzeugdiagnose betrifft. Dann geht nämlich einer der ersten Fahrzeugscanner Österreichs in der Vollversion in Betrieb. Jedes Kundenfahrzeug, sowie auch alle Vorführ- und Ersatzfahrzeuge, werden am Weg zur Werkstatt und retour durch den Scanner geschickt und komplett untersucht. Dabei werden folgende Teile gescannt und alle Daten bezüglich etwaiger Beschädigungen erfasst: Unterboden, sämtliche Blechteile, Reifengröße, Reifenprofiltiefe, Felgen. Die Vorteile für die Kunden liegen auf der Hand: Transparenz und Belegbarkeit der Schäden, einfachere Angebotserstellung für mögliche Reparaturen und verbesserte, direkte Kundenbetreuung durch den Serviceberater und digitale Direktannahme.

Was ist Ihr **Gebrauchter** noch wert?

Wenn die Zeit für ein neues Fahrzeug gekommen ist, stellt sich unweigerlich die Frage, was mit dem alten Auto zu geschehen hat. Wir bei AutoFrey bieten Ihnen professionelle Ankaufstests und Fahrzeugbewertungen, damit Sie mit ihrem Gebrauchtwagen den bestmöglichen Preis erzielen können.

TRANSPARENZ. Größtmögliche Transparenz ist uns beim Ermitteln des Fahrzeugwertes Ihres Gebrauchten das höchste Gut. Zunächst wird im Rahmen einer eingehenden Zustandsüberprüfung das Fundament für eine realistische Bewertung des aktuellen Fahrzeugpreises gelegt. Dabei wird nicht nur kurz unter die Haube geblinzelt, sondern mit Fachkenntnissen und professioneller Gerätschaft der technischen und optischen Basis des gebrauchten Fahrzeuges auf den Zahn gefühlt. Anhand der so ermittelten Daten kann man dann im tatsächlichen Marktvergleich den aktuell erzielbaren Fahrzeugpreis ermitteln und dem Kunden ein dementsprechendes Angebot machen.

FAHRZEUGPREIS. Idealerweise liegen die Vorstellungen des Verkäufers und jene der Gebrauchwagen-Profis von AutoFrey nicht allzu weit auseinander, dann können wir für Ihren geliebten Gebrauchten ein adäquates Angebot machen, das Sie in der Folge nurmehr annehmen müssen. Insgesamt eine Stunde Aufwand für die technische Überprüfung ist vonnöten, um die bis hierhin notwendigen Schritte zu durchlaufen. Wenn alle Punkte zur Zufriedenheit aller gerklärt wurden, kommt es zum Vertragsabschluss zwischen Ihnen und uns, womit wir eine sichere Abwicklung des gesamten Geschäftes garantieren und zeitgerecht in die Wege leiten können. Sie haben eine Sorge weniger auf dem Tapet und wir können uns über ein weiteres, attraktives Modell innerhalb unseres reichhaltigen Gebrauchtwagenangebotes freuen.

Vom Erstkontakt mit dem Gebrauchtwagen-Experten von AutoFrey bis zum Vertragsabschluss mit sicherer Abwicklung zur Zufriedenheit aller Beteiligten ist es kein weiter Weg. Sie können sich unserer Marktkompetenz sicher sein und haben gleichzeitig die Sorge um die preisgerechte und adäquate Verwertung ihres Gebrauchtwagens vom Tisch.



Fotos: AutoFrey, Würth

FEINE WARE

Die AutoFrey-Marken BMW, MINI und Land Rover sind seit jeher mehr als „nur" Autohersteller. Sie begeistern auch abseits des Lenkrades viele Fans. Mit den Produkten aus dem AutoFrey Shop kann man seine Zuneigung zu ihnen auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Fotos: Hersteller



BMW SONNENBRILLE METAL. Ungefähr jener Zeit entlehnt, als die erste Neue Klasse ihren Weg antrat, präsentiert sich das Design dieser robusten Sonnenbrille mit Metalgestell und Titan-Bügeln. Polarisierte Gläser garantieren Farb- und Kontraststärke. Preis: € 279,–



DER DEFENDER TEDDY
Ultraweicher Defender-Bär mit unverkennbarem Pfotenabdruck durch eingestickten Defender-Schriftzug auf der linken Fußsohle. Das Mascherl mit dem Markennamen ist vielleicht etwas großgeraten, kommt beim Kuscheln aber vielleicht eh abhanden. Preis: € 58,–



MINI CAR FACE DETAIL SHOPPER TOTE BAG
Ungefüttert aber garantiert reißfest, weil aus recycltem PET-Material hergestellt präsentiert sich diese stylische Shopping-Tasche im zeitlosen MINI-Design. Erhältlich in drei Farb-Varianten, wasserabweisend beschichtet. Preis: € 39,–

BMW EAU DE PARFUM „THE SCENT OF BERGAMOOD" Bergamotte, Mandarine, Rosa Pfefferkörner, nix mit Gummi und Benzin. Der in Italien extra für BMW alchimierte Duft passt unisex für Sie und Ihn, der Flakon erinnert an einen der vier Zylindertürme von BMW in München. Preis: € 69,–





BMW M REVERSE LOGO SWEATSHIRT Mit diesen Hoodies bleibt wenig Zweifel, an welche Automarke man sein Herz verschenkt hat. In Oversized-Passform genäht mit geprägtem (dezenten) M-Logo vorne und eher markantem hinten sorgt eine 2-lagige Kapuze für Regenschutz und in der Kängurutasche vorn ist viel Platz für allerlei Kleinzeug. Preis: € 139,–



BMW LEHNENSCHUTZ UND KINDERSITZUNTERLAGE
Wer kennt es nicht - kaum ist das Wetter feucht, sorgen die lieben Kleinen nach beherztem Spiel im Freien für einen ordentlich eingesauten Wagenfond. Damit ist mit dieser praktischen Auflage Schluss, die sowohl die Rückenlehne des Vordersitz, also auch die Polster unter dem Kindersitz schlau und effizient zu schützen vermag. Preis: € 79.-

(Preise inkl. USt.)



All das und noch mehr finden Sie unter:
shop.autofrey.at

SALZBURGER LANDESTHEATER
SALZBURG STATE THEATRE

JEDEN TAG
LEIDENSCHAFT ERLEBEN!
im Salzburger Landestheater

GIULIO CESARE 2025/2026 – VALERIA GIRARDELLO UND CHOR

SALZBURGER LANDESTHEATER Schwarzstraße 22 / www.salzburger-landestheater.at
KARTENBÜRO Theatergasse/Schwarzstraße 16 / Mo – Fr 10 – 17 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr / +43 (0)662 / 87 15 12 - 222 / service@salzburger-landestheater.at



AutoFrey GmbH
Alpenstraße 51, 5020 Salzburg
Tel.: 0662-62 35 81-0, E-Mail: info.salzburg@autofrey.at
www.autofrey.at

Range Rover Sport SV Edition Two 25MY: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 12,5–11,8 l/100 km, CO_2-Emissionen (kombiniert): 283–268 g/km, nach WLTP. Weitere Informationen unter www.autoverbrauch.at. Symbolfoto.